

Sonderpreis für Fahrradfahrer

Quelle:
Nordsee-Zeitung
14.01.2014

Verkehrssenator zeichnet Raumwerkerei aus

BREMERHAVEN/BREMEN. Als „Fahrradaktiven Betrieb 2014“ hat Verkehrsstaatsrat Wolfgang Golasowski den Betrieb Raumwerkerei ausgezeichnet. Überreicht wurde als Sonderpreis ein Edelstahl-Fahrradbügel, der Bestandteil einer neuen Fahrradparkanlage werden soll. An dem Wettbewerb hatten sich 61 Unternehmen in Bremerhaven und Bremen beteiligt. Mehr als 5500 Beschäftigte fahren mit dem Rad zur Arbeit.



Sonderpreis für den „Fahrradaktiven Betrieb“ (von rechts): Verkehrsstaatsrat Wolfgang Golasowski, Norbert Nuske (AOK Bremerhaven), Mark Ella (Fahrrad-Club) und Raumwerkerei-Chef Günther Kerchner.

Foto H.G./ADFC

Die Raumwerkerei baut unter anderem Spielgeräte, gestaltet Spielplätze und Grünanlagen und pflegt sie auch. Viele der 57 Mitarbeiter fahren täglich per Rad zur Arbeit. Golasowski: „Jeder Weg, der mit dem Rad zurückgelegt wird, fördert die individuelle Gesundheit und schont das Klima. Die Raumwerkerei unterstützt ihre Mitarbeiter vorbildlich, sich für das Rad zu entscheiden.“

Die Auszeichnung sei eine tolle Anerkennung gerade auch im betrieblichen Gesundheitsmanagement, freut sich Raumwerkerei-Geschäftsführer Günther Kerchner. Auf dem Betriebsgelände stehen 20 überdachte, beleuchtete und videoüberwachte Fahrradstellplätze zur Verfügung. Ein weiterer Unterstand ist geplant, auch ein Lastenfahrrad will der Betrieb kaufen. Nahe dem Fahrradparkplatz wird derzeit eine Sanitäreinrichtung mit Duschen errichtet, die künftig allen Mitarbeitern zur Verfügung steht. Für Pannenhilfe kann die Werkstatt genutzt werden; auf Nachfrage helfen Kollegen bei Reparaturen.

Auch Kerchner fährt jeden Tag von Lehe mit dem Rad zur Arbeit nach Grünhöfe. (nz)